

# flüchtlingsrat hamburg

---

**Offenes Plenum für antirassistische Arbeit**

An die  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
in Marokko  
Herrn Botschafter Dr. Ulf-Dieter Klemm

Rabat  
7, Zankat Madnine, Rabat

Telefon: (00212 537) 21 86 00  
Fax : (00212 537) 70 68 51

Postadresse :  
Ambassade de la République fédérale d'Allemagne,  
B.P. 235, 10001 Rabat, Marokko

E-Mail : [info@rabat.diplo.de](mailto:info@rabat.diplo.de)

**Flüchtlingsrat Hamburg e.V.**

Nernstweg 32-34, 3. Stock, 22765 Hamburg

Tel: (040) 43 15 87, Fax: (040) 430 44 90

[info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de)

[www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de)

Büroöffnungszeiten:

Mo. 10.30 – 14.30 und Do. 10.30 – 12.30

Di. und Do. 17.00 – 19.00

Betr. : Resettlement von Flüchtlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen in Rabat haben wir von der erschreckenden Situation auch der vom UNHCR anerkannten Flüchtlinge in Marokko und ihrer Protestaktion vor dem UNHCR-Büro in Rabat sowie Verhandlungen für die Forderung nach Resettlement, d.h. Aufnahme in einen Drittstaat, erfahren.

Diese Forderung und ihre Begründung wurde auch in einem Schreiben der Flüchtlinge an verschiedene Botschaften, u.a. die Ihre, geschickt. Wir unterstützen diese Forderung und protestieren dagegen, dass die Flüchtlinge, statt ernsthaft über die Forderung zu reden, von der Polizei gewaltsam vertrieben wurden. Dabei gab es mehrere Verletzte und mindestens fünf Festnahmen.

Wir fordern Sie als Deutsche Botschaft auf, die Forderung der Flüchtlinge nach Resettlement, auch in Deutschland, zu überprüfen und sich über die aktuelle Situation zu informieren und ggf. im Konflikt mit dem UNHCR zu vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Flüchtlingsrat Hamburg e.V.

i.A. Hermann Hardt